

# **Watoto e.V.**

## **Jahresbericht 2015**

### **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Vorwort**
- 2. Das Jahr 2015 für Watoto und Mekaela Academies**
- 3. Tätigkeiten und Patenschaften**
- 4. Öffentlichkeitsarbeit und Social Media**
- 5. Wirkungsbeobachtung**
- 6. Vorstand und Verein**
- 7. Finanzen und Projekte**
- 8. Schlusswort**

## 1. Vorwort

Liebe Paten, liebe Freunde, liebe Förderer,

nach den dramatischen Ereignissen der letzten Jahre mit politischen Unruhen, der Dürre- und Hungerskatastrophe in Turkana dem Großbrand an der LPS und der LHS, Terroranschlägen, der Ebola-Epidemie, dem Einbruch des Tourismus und der daraus resultierenden Massenarbeitslosigkeit an der Südküste, hatten wir uns ein beschauliches Jahr 2015 gewünscht. Daraus wurde aber leider nichts.

Die allgemeine Situation in Kenia zu Beginn des Jahres wurde gezeichnet von einem Anschlag auf die Universität Garissa, welcher 148 Opfer forderte. Anhänger der islamistischen Terrorgruppe Al-Shabaab töteten Christen, vor allem junge Frauen, die die Universität besuchten. Die Sicherheitslage war dadurch extrem angespannt. Korruption, Mißbrauch und Kriminalität nahmen zu.

Durch die steigenden Lebenshaltungskosten, besonders bei Kleidung und Lebensmitteln und der großen Arbeitslosigkeit waren viele Familien nicht in der Lage, ihre Kinder mit einer ausgewogenen Mahlzeit zu versorgen. Geld für Schuluniformen oder Transportkosten zur Schule blieben nicht übrig. Als Folge dessen entstand eine Vulnerabilität, die zu Mangelernährung und Verunsicherung bei den Kindern führte.

Rund ein Viertel der Eltern konnten das Schulgeld ihrer Kinder an den Mekaela Academies nicht mehr zahlen.

Im September 2015 endlich ein kleiner Lichtblick. Großbritannien hat die Reisewarnung für Kenia aufgehoben und die Buchungen zogen wieder an – die Zahlen lagen sogar ein Drittel über den des Vorjahres. Das machte Mut und die Stimmung der Bevölkerung verbesserte sich. Hotels fingen an nach und nach wieder Mitarbeiter einzustellen.

Kenias Regierung arbeitete an der Verbesserung der Menschenrechte und der Menschenwürde. Es gab neue, umfangreiche Reformen zum Schutz und Förderung vulnerabler Gruppen in Kenia und die Kinderschutzrechte haben sich verbessert.

## **2. Das Jahr 2015 für Watoto und Mekaela Academies**

2015 war für Watoto ein sehr turbulentes Jahr. Am Ostersonntag brannten die Manuel Alexander School und die Heshima Boarding School bis auf die Grundmauern nieder.

Der Schaden belief sich auf rund 250.000 Euro, davon wurden knapp 90.000 Euro von der Versicherung erstattet. Durch Spenden konnte der restliche Betrag innerhalb kürzester Zeit ausgeglichen werden, so dass Ende September beide Schulen wieder vollständig hergestellt werden konnten.

Alle Schulen der Mekaela Academies wurden in den letzten 2 Jahren einmal neu aufgebaut - ohne Makutidächer. Die Geschichte des Brandes und des Wiederaufbaus ist auf der Website zu finden.

Die Solidarität und Hilfsbereitschaft, die uns aus dem Kreis der Paten, Freunde und Förderer entgegen gebracht wurde, war sehr bewegend und motivierend für uns. Sie geben uns den Anreiz nicht aufzugeben. Für die Unterstützung, ob materiell und ideell, möchten wir uns herzlich bedanken. Vor allem bei der Help Alliance, die uns schnell und unbürokratisch unter die Arme gegriffen hat.

Im Mai 2015 musste die Kooperation mit dem Leisure Lodge Resort bzgl. des Managements ihrer Rondwe Girls Secondary beenden, weil es unterschiedliche Auffassungen über die Einhaltung von Zusagen gab.

Durch die hohe Arbeitslosigkeit in diesem Jahr erlitten die Schulen Verluste von rund 40.000 Euro durch unbezahlte Schulgelder. Das 999-Programm, welches mit 30.000 Euro pro Jahr datiert ist, hat dabei geholfen die Lücken zu stopfen. Durch das Programm werden die subventionieren wir das Schulgeld für die Eltern, die sich die Kosten nur zum Teil oder gar nicht mehr leisten können.

Wir wollen die Liste der Ereignisse, auf die wir hätten verzichten können im Jahr 2015 mit der Geschichte der Imperial Bank abschließen. Eine kleine Privatbank, deren Bosse rund ein Drittel der Kundenanlagen veruntreut hatten und die deswegen von der Zentralbank im Oktober geschlossen wurde, um sie aufzulösen.

Mekaela Academies hatte eine Anlage von rund 10.000 Euro bei dieser Bank, aber weil die Zentralbank bekanntgegeben hat, dass Kunden mit Anlagen von 10.000 Euro bis Weihnachten zurück erhalten, soll diese Geschichte belegen, dass in Kenia am Ende doch immer alles gut wird.

Kommen wir zu einer schönen Nachricht. Die Ratinga Junior Primary School konnte mit Unterstützung der Stiftung Fly & Help dieses Jahr zu einer vollen Primary School ausgebaut werden. Der Zusatz „Junior“ wird deswegen ab 2016 entfallen. Die Ratinga ist die „Budget-Schule“ der Mekaela Academies, das Schulgeld ist nur etwa halb so hoch, wie bei ihren Schwesterschulen.

Unsere Medizinische Grundversorgung "Mekaela Micro Medical Scheme" verzeichnete im Sommer die 3000. Behandlung. Seit mittlerweile 5 Jahren trägt die MMMS zur ganzheitlichen Versorgung unserer Kinder bei. Wir würden die MMMS gerne auch an anderen Schulen anbieten, weil es die medizinische Versorgung der einkommensschwachen Bevölkerung drastisch verbessern würde, aber MMMS lässt sich immer nur für eine ganze Schule umsetzen, nicht partiell.

Das Mittagessen ist ab sofort obligatorisch für alle Schüler der Mekaela Academies.

Watoto e.V. wurde im Jahr 2015 von Stephan und seinen Vorstandkolleginnen Layla und Carolin zuverlässig geleitet.

### **3. Tätigkeiten und Patenschaften**

Die Zahl der Kinder mit Patenschaften lag Ende 2015 bei 400, davon 360 durch Watoto, der Rest durch direkte Förderer vor Ort. Das Programm "999" hatte 2015 ein Budget von 19.400 Euro, dadurch konnte das Schulgeld von 120 Kindern subventioniert werden. Ende 2015 waren 700 der ca. 1200 Schüler gefördert.

Einschließlich der ehemaligen Patenkinder, die an Universitäten und Colleges weiter gefördert werden, konnte Watoto den Kindern und Studenten 2015 rund 253 TEUR zur Verfügung stellen - rund 10 % weniger als 2014.

Die Mekaela Academies wurden mit insgesamt 134 TEUR der Anschaffung und Reparatur von Sachanlagen unterstützt, davon entfielen rund 100 TEUR auf den Wiederaufbau der beiden abgebrannten Schulen. Die neue Ratinga Primary School wurde mit TEUR 77 für den Bau weiterer Klassen gefördert.

Durch das MMMS erhalten die Kinder der Mekaela Academies eine medizinische Grundversorgung. Die Fördersumme für das Programm betrug rund 26 TEUR.

Der Wechselkurs des Euros zum Kenya Schilling hielt sich im Laufe des Jahres stabil bei Kursen um 100 KSH pro Euro, so dass der Verein Überschüsse beim Tausch von Euro in Schilling erzielen konnte. Diese Überschüsse wurden in den Notfalltopf überführt, um Schulgebühren für Kinder zu bezahlen, deren Paten ihre Patenschaft überraschend beendet haben, deren Eltern unverschuldet in finanzielle Schwierigkeiten geraten oder verstorben sind.

Durch die hohe Arbeitslosigkeit im Jahr 2015 erleiden die Mekaela Academies hohe Verluste durch unbezahlte Schulden, zu dem Fehlen rund 200 Kinder, um die Schulen ohne Verluste betreiben zu können. Watoto bezahlt durch den Notfalltopf auch ausstehende Schulden, von Familien in denen der Hauptverdiener arbeitslos wurde.

Die Mekaela Farm wurde weiter ausgebaut und wird bald über eine Hühnerfarm verfügen. Seit die Farm einen eigenen Wasserbrunnen hat, steigen die Erträge kontinuierlich. Wir planen den Bau weiterer Gewächshäuser.

#### **4. Öffentlichkeitsarbeit und Social Media**

Watoto führt neben der eigenen Homepage (watoto.de) eine Facebook Seite, auf der News und Fotos veröffentlicht werden. Registrierte Spender und Paten können sich auf der geschlossenen Seite des Vereins bei ning.com anmelden. Die Mekaela Academies haben zusätzlich eine eigene Website.

Mitglieder von Watoto bilden Personal und Schulen in der Betreuung der Website und allgemein der Nutzung des Internets zu administrativen und werblichen Zwecken aus.

Watoto trägt das DZI Spendensiegel seit 2009. Die Mekaela Academies werden auf der Wissensplattform Wikipedia geführt.

#### **5. Wirkungsbeobachtung**

Gemäß unserer Satzung soll eine umfassende Schulausbildung bei den Mekaela Academies in erfolgreich gestaltet werden. Um dies zu gewährleisten, lässt sich der Vorstand laufend, zeitnah und ausführlich über den Stand der Ausbildung und der Förderprojekte informieren und basiert darauf seine Entscheidungen. Größere Projekte sowie strategische Ausrichtungen werden grundsätzlich von der Hauptversammlung diskutiert und mehrheitlich abgestimmt.

Über alle schulischen Belange berichtet das Educational Board der Mekaela Academies, das sich aus den 5 Schulleitern und dem Managing Director der Mekaela Academies zusammensetzt, dem Vereinsvorstand jährlich über Aktivitäten und Ergebnisse.

Eine Veröffentlichung von Leistungsspiegel aller Schulen in Kenia findet seit 2011 nicht mehr statt, ein Vergleich der landesweiten Ergebnisse ist seitdem nicht mehr möglich.

Bei Förderprojekten reicht die Geschäftsführung der Mekaela Academies eine Projektbeschreibung mit Budget, Zeitplan und Benennung eines Projektmanagers bei Watoto e.V. ein. Nach Abschluß des Projektes erhält der Verein einen Projektbericht, bei umfangreichen und langfristigen Projekten auch regelmäßige Zwischenberichte.

## **6. Vorstand und Verein**

Ende des Jahres 2015 hatte Watoto 18 Mitglieder. Alle Mitglieder sind für den Verein ehrenamtlich tätig und beanspruchen weder Vergütungen, noch Spesen oder Aufwandsersatz jeglicher Art.

Der Vorstand setzte sich 2015 wie folgt zusammen:

- |                                |                          |
|--------------------------------|--------------------------|
| • Vorstandsvorsitzender        | Stephan Schilling, Haan  |
| • Stellv. Vorstandsvorsitzende | Layla Amri-Jardai, Köln  |
| • Vorstandsmitglied            | Carolin Barth, Flensburg |
| • Schatzmeisterin              | Doris Wentzel, Baunatal  |

## **7. Finanzen und Projekte**

Die Werbe- und Verwaltungskosten für das Jahr 2015 betragen insgesamt 2.641 Euro oder rund 0,5 % vom Spendenvolumen von rund TEUR 494 TEUR. Die Werbekosten von 607 Euro wurden dem Verein durch eine zweckgebundene Spende erstattet.

Die Verwaltungskosten von 2.034 Euro wurden, wie in jedem Jahr, von den Vereinsmitgliedern durch Zuwendungen in gleicher Höhe ausgeglichen, so dass wie gewohnt jeder Spenden-Euro ohne jegliche Abzüge in voller Höhe den Projekten in Kenia zugeführt wurde.

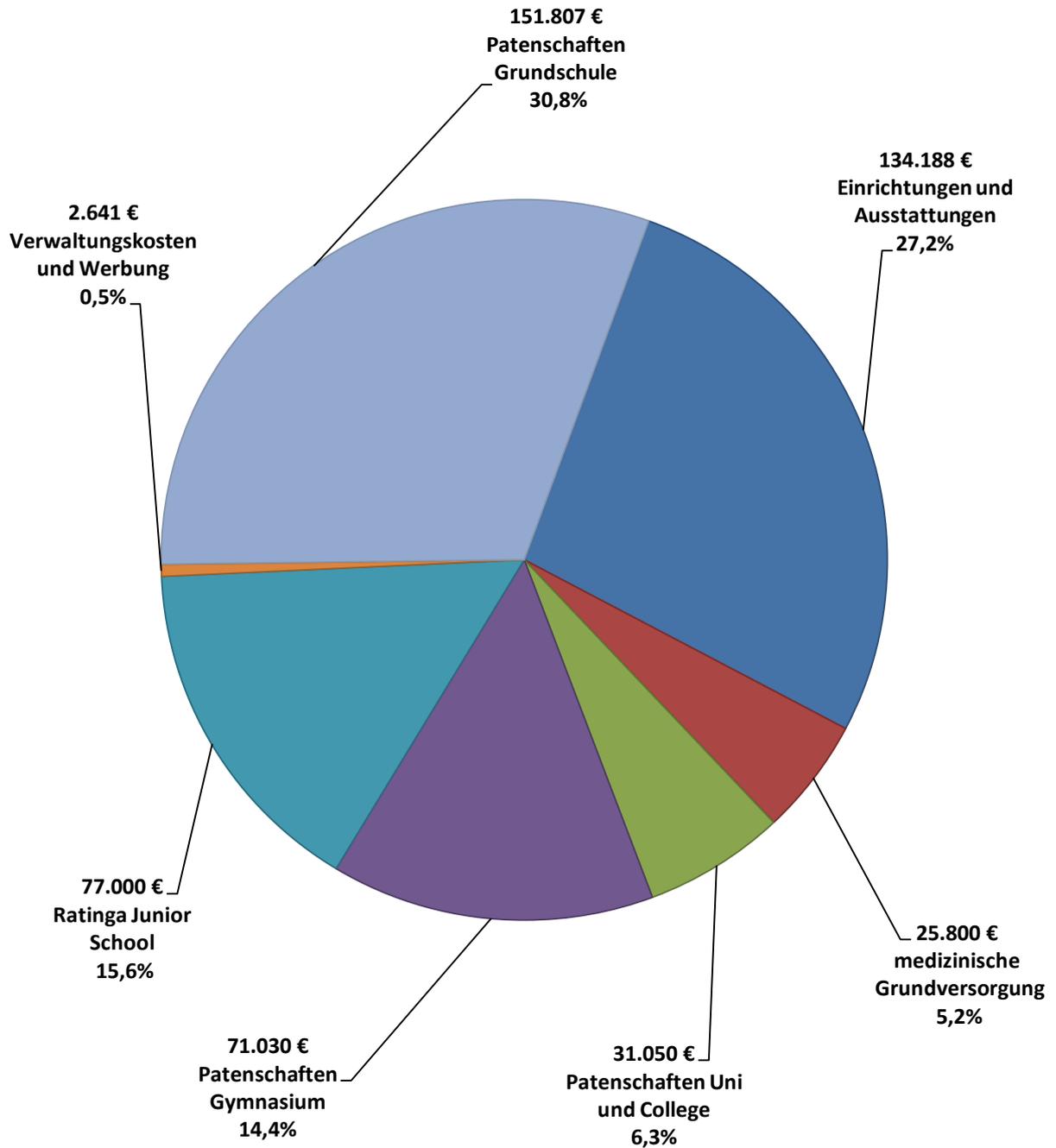
## Einnahme-/Überschußrechnung

<b>Ausgaben</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Verwaltungskosten Watoto	-2.033,81	-2.377,15
Werbekosten	-606,9	0
Kosten Pupils + Schulbetrieb	-486,6	-1.500,00
School Fees + Charges	-234.000,00	-245.730,00
LPS Ausstattungen + Gebäude	-8.000,00	0
LHS Ausstattungen + Gebäude	0	-2.067,00
Geräte + Ausstattung	0	-10.312,00
MMMedical Scheme	-10.800,00	-7.200,00
Rudolph Logistics Medical Care	-15.000,00	-15.000,00
Changamoto Wiederaufbau	-121.188,00	-8.630,00
Ratinga Junior School	-77.000,00	-32.025,00
Programm "999"	-19.400,00	-5.851,00
Mekaela Farms	-5.000,00	-1.521,00
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>-493.515,31</u>	<u>-332.213,15</u>

<b>Einnahmen</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Kursdifferenzen	1.448,24	1.744,53
Erträge aus Patenschaften	233.700,00	230.515,15
Erträge Spenden allgemein	100,9	0
Spende Erstattung Werbekosten	606,9	0
Spende Verwaltungskosten	1.500,00	0
Erstattung Verwaltungskosten von Mitgliedern	533,81	2.377,15
Erträge Spende Geräte und Ausstattungen	0	11.595,17
Erträge Hamsini Förderprogramm	3.900,00	2.850,00
Erträge Rudolph Logistics Medical Care	15.000,00	15.000,00
Erträge Spenden Changamoto Wiederaufbau	121.188,00	8.630,00
Erträge Spenden Ratinga Junior School	92.689,77	32.025,00
Erträge Spenden Programm "999"	41.384,59	24.553,84
Jahresergebnis	-18.536,90	2.922,31
<u>Summe Einnahmen</u>	<u>493.515,31</u>	<u>332.213,15</u>

<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
-----------------------	-------------	-------------

## Projektausgaben 2015



**Gesamtsumme: EUR 493.515**

## **8. Schlusswort**

Liebe Freunde, liebe Förderer, liebe Paten,

die Mitglieder von Watoto danken Ihnen herzlich für ihre Treue, ihre unermüdliche und hingebungsvolle Unterstützung unseres Projektes, das ohne Sie niemals entstanden wäre oder jemals diesen Umfang erreicht hätte.

Unsere Kinder sind sehr dankbar, dass sie die Chance auf ein besseres Leben erhalten. Hierzu ein kleiner Tipp: Lesen Sie die 2015er Ausgabe der „Mekaela Times“ auf unserer Homepage, dort finden Sie ein paar Geschichten von unserem Schülern, die ihre Chance genutzt haben.

Unsere Kinder und ihre Familien, die Mitarbeiter der Mekaela Academies und wir wünschen Ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr, von dem wir vorsichtshalber noch nicht zu viel erwarten wollen. Man soll das Schicksal nicht unnötig herausfordern. Gutes Wetter zur 20-Jahr-Feier im Mai 2016 würde uns schon völlig reichen.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team von

**Watoto e.V.**